

FSCA Ref: 001.01.2023

Datum: 2023.01.22; update: 2023.02.13

<u>Kundeninformation zur Korrekturmaßnahme im Feld (Field Safety</u> Notice)

Belzer UW[®] Lösung zur Kaltlagerung, Belzer MPS[®] & StoreProtect[®]

Zur Kenntnis von*: Distributoren, Importeuren, Krankenhäusern, Mitarbeiter des Gesundheitswesens

Kontaktdaten des örtlichen Vertreters (Vor- und Name, E-Mail, Telefon, Adresse u. ä.)*.

Inhaber der Herstellungserlaubnis:

Carnamedica Sp. z o.o. UI. Olszynki Grochowskiej 21/U6 04-281 Warschau

Polen

E-Mail: vigilance@carnamedica.com

<u>Distributoren von Belzer UW® Lösung zur Kaltlagerung, Belzer MPS®</u>

Bridge to Life Europe Ltd. LU 311 The Light Bulb 1 Filament Walk London SW18 4GQ

Tel.: +44(0)20 3411 8326 Fax: +44(0)20 3004 1103

https://bridgetolife.eu/contact-bridge-to-life-ltd/

Bridge to Life Europe Ltd. Logistik und Bestellungen 128 Suber Rd. Suite A Columbia, SC 29210; USA

Distributoren von StoreProtect®, Belzer MPS® (Poland):

Infusionslösung Ul. Olszynki Grochowskiej 21/U6 04-281 Warschau

Polen

E-Mail: vigilance@carnamedica.com



FSCA Ref: 001.01.2023

<u>Kundeninformation zur Korrekturmaßnahme im Feld (FSN)</u> Belzer UW[®] Lösung zur Kaltlagerung, Belzer MPS[®] & StoreProtect[®]

Informationen zu den betroffenen Produkten* 1. Art(en) des Produkts/der Produkte* Belzer UW[®] Lösung zur Kaltlagerung (Lösung der Universität von Wisconsin) Beutel mit Lösung zur Perfusion und Einlagerung der zur Transplantation bestimmten Organe Belzer MPS® (UW Lösung zur maschinellen Perfusion) Beutel mit Lösung zur Perfusion und Einlagerung der zur Transplantation bestimmten Organe StoreProtect® Beutel mit Lösung zur Perfusion und Einlagerung der zur Transplantation bestimmten Organe 1 Handelsname(-n)* Belzer UW® Belzer MPS® StoreProtect® 3. Produktidentifizierungsnummer (UDI-DI) 1 Siehe Anhang A zu dieser FSN 4. Grundlegende klinische Bestimmung des Produkts/der Produkte* Belzer UW® Belzer UW® Lösung zur Kaltlagerung (Lösung der Universität von Wisconsin) ist eine klare bis hellgelbe, sterile, pyrogenfreie Lösung zur Spülung und Einlagerung von Organen in Hypothermie (Nieren, Leber, Bauchspeicheldrüse) oder anderer Organe nach der Entnahme der Organe von dem Spender, zwecks Vorbereitung zur Einlagerung, Transport und der letztendlichen Transplantation dem Empfänger. Belzer MPS[®] Belzer MPS® (UW Lösung zur maschinellen Perfusion) Perfusionslösung ist eine klare bis leicht gelbe, sterile, pyrogenfreie Lösung zur in-vitro-Spülung und einer vorübergehenden ständiger hypothermischer maschinellen Perfusion der Organe während ihrer Einlagerung, ihres Transports, bis zur Transplantation dem Empfänger. StoreProtect[®] StoreProtect® ist eine klare bis hellgelb, sterile, pyrogenfreie Lösung zur Spülung und Einlagerung von Organen in Hypothermie (Nieren, Leber, Bauchspeicheldrüse) oder anderer Organe nach der Entnahme der Organe von dem Spender, zwecks Vorbereitung zur Einlagerung, Transport und der letztendlichen Transplantation dem Empfänger. Modell/Katalognummer/Teil(-e) des Produkts* 1 Siehe Anhang A zu dieser FSN 6. Version der Software 1 Entfällt 7. Umfang der Seriennummern oder Chargennummer, die von dem Problem betroffen sind Siehe Anhang A zu dieser FSN 8. Verwandte Produkte 1

Entfällt



FSCA Ref: 001.01.2023

2. Grund für Ergreifen der sicherheitsrelevanten Korrekturmaßnahmen im Feld (FSCA)*.

Beschreibung des Problems mit dem Produkt*

Carnamedica Sp. z o.o. beginnt mit dieser Kundeninformation zur Korrekturmaßnahme im Feld eine freiwillige Aussetzung der Lieferungen von sterilen Produkten **Belzer UW**[®], **Belzer MPS**[®] und **StoreProtect**[®] (Verzeichnis der Referenzcodes und Nummern der CHARGEN befindet sich im Anhang A), mit sofortiger Wirkung.

Carnamedica hat folgende Probleme mit den oben genannten Produkten festgestellt:

- Undichtigkeit innerhalb des Bandes auf der Verpackung mit der Lösung,
- Trübung und Verfärbung,
- sichtbare Partikel.

Diese Mängel sind sofort beim Empfang des Produkts vor Gebrauch der Lösung erkennbar. Produkte, die von dem Problem betroffen sind, wurden im Zeitraum 12.2021 - 11.2022 versendet.

2 2. Gefahr, die das Ergreifen von FSCA verursacht*

Eine Beschädigung oder Undichtigkeit der Verpackungen kann eine mikrobiologische Verunreinigung der sterilen Lösung wegen Verlust der sterilen Barriere verursacht haben. Eine Trübung und offensichtliche intensive Verfärbungen weisen auf eine mikrobiologische Kontamination hin. Sie kann bei Patienten Peritonitis, Infektion, Sepsis und Misserfolg der Transplantation verursachen. Zusätzliche potentielle Gefahren, die vorkommen können, sind eine Verspätung der späteren Behandlung.

Wenn sichtbare Partikel aus der Lösung ausfällen, kann es zur lokalen Ischämie nach der Reperfusion kommen und es kann ein potentielles Risiko der Verspätung des Beginns vom Funktionieren des transplantierten Organs wegen Obliteration einiger kleinen Gefäße existieren.

Dieses Risiko wird durch den Endbenutzer während der Prozedur der Vorbereitung von Organen gemäß der Gebrauchsanweisung (IFU), Teil VORBEREITUNG, eingeschränkt. Der obligatorische Standard, der für den Endbenutzer gilt, ist die Prüfung jedes Behälters hinsichtlich des Vorhandenseins eines Lecks/einer Verfärbung oder Fremdkörper / Partikel vor Gebrauch der Lösung zum Organ. Falls die Lösung sichtbare Partikel/ Verfärbungen/ Lecks enthält, soll das Produkt entsorgt werden und es darf beim Patienten nicht angewandt werden.

2 3. Wahrscheinlichkeit des Auftretens des Problems

In der verfügbaren Literatur wurden keine ernsthaften Komplikationen verzeichnet, die mit dem Lack/ der Verfärbung oder mit dem Vorhandensein der Partikeln in der Lösung verbunden wären. Es gibt eine eingeschränkte Anzahl von Berichten, in denen potentiell gefährliche Situationen angeführt werden, ohne Vorkommen tatsächlicher Komplikationen, und die Mehrheit bespricht theoretische Nebenwirkungen, die auf dem allgemeinen medizinischen Wissen basieren, aber ohne Beweise für ihr Auftreten in der Wirklichkeit. Daraus folgt, dass die Wahrscheinlichkeit, dass die Produkte eine gefährliche Situation, die zu Komplikationen führt, bilden, sehr niedrig/unwahrscheinlich ist. Die Produkte werden von einem Benutzer gebraucht, der ein Mitarbeiter des Gesundheitswesens ist.

2 4. Erwartendes Risiko für Patienten/Benutzer

Auf Grundlage von inneren und äußeren Forschungen, des Teils Beurteilung der Gesundheitsgefährdung (HHE) in der Medizinischen Beurteilung, wo das Risiko theoretisch ist, und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass keine identifizierbaren Forschungen im Zusammenhang mit dem Lack/der Verfärbung der Lösung oder der Verschmutzung mit Partikeln, die zu Nebenwirkungen führen würden, bekannt sind, sowie keine Meldungen an Carnamedica über damit verbundene Komplikationen.

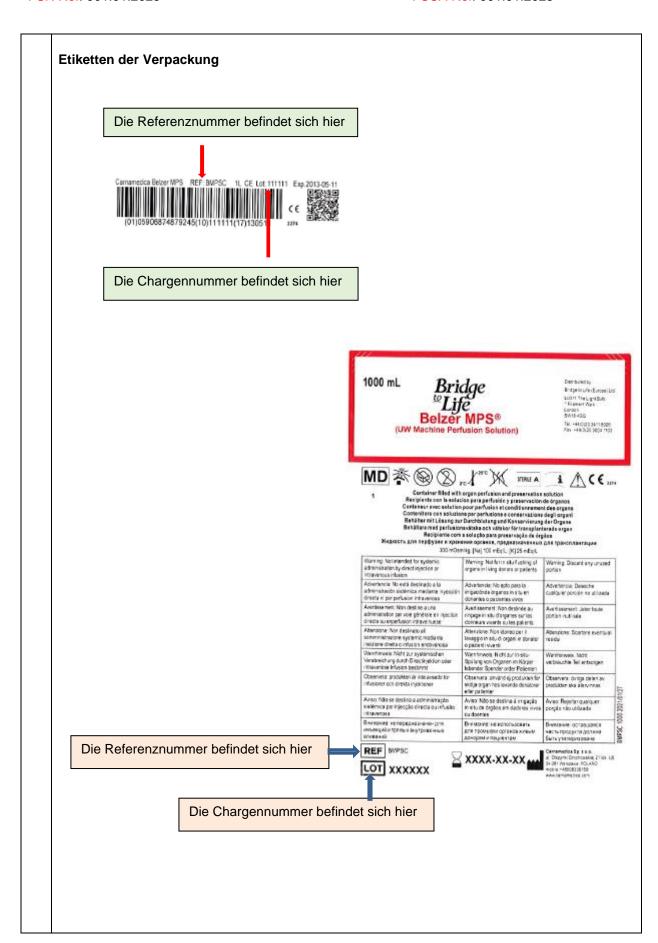
Das Risiko wird durch den Endbenutzer während der Prozedur der Vorbereitung der Organe eingeschränkt und soll keine negativen Folgen für die Gesundheit verursachen. Alle Gefahren wurden durch den Hersteller im Rahmen der Risikoanalyse identifiziert und Informationen über solche weiteren Gefahren wurden in die Gebrauchsanweisung (IFU) aufgenommen.



2	5. Weitere Informationen, die bei der Charakterisierung des Problems helfen
	Lacks und Trübung/Verfärbung kommen beim Verlust der sterilen Barriere des Produkts vor. Solche Mängel können durch ein paar Faktoren verursacht sein: Problem mit der Mikroabdichtung der EVA-Verpackung, Problem mit dem Injektionsanschluss der EVA-Verpackung, Problem mit den aseptischen Prozessen. Diese Probleme betreffen nur einzelne Verpackungen und nicht die ganze Charge (CHARGE). Das ursprüngliche Problem betrifft die einzelnen EVA-Verpackungen und kann zur Störung der aseptischen Prozesse beitragen und eine mikrobiologische Verunreinigung verursachen. Das Vorhandensein von sichtbaren Partikeln in der Lösung ist die Folge einer Überhitzung, die
	durch Nichteinhalten der durch den Hersteller genannten Temperatur für Transport/Einlagerung in der Lieferungskette verursacht ist. Dieses Problem beschränkt sich auf die Lösungen Belzer UW® und Belzer MPS® und ist durch einen falschen Umfang mit dem Produkt und seinem Vertrieb verursacht.
2	Hintergrund des Problems
	Die Kunden haben eine erhöhte Anzahl von Mängeln im Zusammenhang mit den Lacks, Verfärbungen und Partikeln in den Lösungen vor ihrem Gebrauch gemeldet. In keiner Beschwerde wurden Nebenwirkungen bei Patienten festgestellt.
2	7. Weitere für FSCA relevante Informationen
	Weitere Verwendung der Produkte, die von dem Problem betroffen sind, ist aufzuhören.

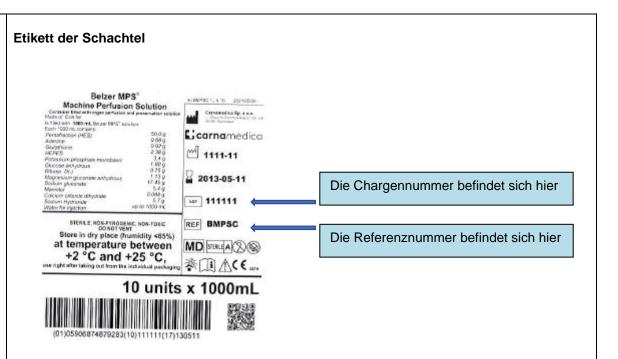
	3. Art der Maßnahme zur Einschränkung des Risikos*.			
3	1.	Maßnahmen, die durch den Benutzer ergriffen werden*		
		☑ Identifizierung des Produkts ☑ Quarantäne des Produkts ☑ Rückgabe		
		des Produkts ⊠ Zerstörung des Produkts		
		☐ Änderungen verzeichnen / den Druck auf die Beachtung der Gebrauchsanweisung (IFU)		
		erhöhen		
	☐ Andere ☐ Keine			
	Wir werden Ihnen für die Hilfe bei folgenden Maßnahmen dankbar sein:			
		Wil Werden inner für die Fillie bei folgenden Maishannen dankbar sein.		
		1. Bitte lesen Sie sorgfältig den Teil "2.1. Beschreibung des Problems mit dem Produkt",		
	um das Problem völlig zu verstehen.			
		2. Wir bitten Sie um eine sofortige Prüfung des Lagerbestands, um festzustellen, ob Sie		
		irgendwelchen Bestand an dem Produkt besitzen.		
	3. Der Weiterverkauf und Vertrieb/Gebrauch des Produkts, die von dem Problem betroffen			
	ist, ist aufzuhören.			
		4. Folgende Abbildungen sollen bei der Identifizierung der Produkte und Chargen helfen.		
		Chargen, die von dem Problem betroffen sind, werden anhand der Referenznummer und der Chargennummer auf den Etiketten der Verpackungen und Behälter identifiziert.		
		der Chargenhummer auf den Etiketten der Verpackungen und Behalter identiliziert.		







FSCA Ref: 001.01.2023



Maßnahmen, die Distributoren/Importeuren betreffen:

- 1. Eine physische Zählung durchführen und die Daten im Antwortformular eines Distributors/Importeurs (bei Distributoren/Importeuren), das zu dieser FSN beigefügt ist, aufschreiben.
- 2. Das untersuchte Produkt in die Quarantäne **übergeben** und dem Hersteller **zurückgeben**.
- 3. Das Antwortformular eines Distributors/Importeurs:
 - dem örtlichen Vertreter/ Distributor (Vertreter von BTL im Land: f.harvey@b2ll.com und m.harper@b2ll.com);
 - oder per E-Mail an <u>vigilance@carnamedica.com</u>

zurückgeben.

Man soll es ausfüllen und zurücksenden, <u>auch wenn man im Bestand kein Produkt hat,</u> <u>das von dem Problem betroffen ist.</u> Man soll sich vergewissern, dass das Formular den Vor- und Namen sowie eine Unterschrift einer Kontaktperson enthält.

- 4. Den örtlichen Vertreter/Distributor (den Vertreter von BTL im Land oder https://bridgetolife.eu/contact-bridge-to-life-ltd/) oder den Service der Firma Carnamedica unter der Adresse office@carnamedica.com kontaktieren, um zu erfahren, wie man eine Gutschrift für das Produkt, das von dem Problem betroffen ist, erhalten und seine Rückgabe organisieren kann.
- 5. Das Bewusstsein dieser FSN bis zur Prüfung/Zerstörung aller Produkte, die es betrifft,
- 6. Diese FSN allen **zur Verfügung zu stellen**, die über diese Tatsache in ihrem Betrieb oder in ihrer Anstalt informiert werden sollen, wohin die Produkte die von dem Problem betroffen sind, übertragen werden konnten.
- 7. Alle Fragen betreffend Prozess der Marktrücknahme soll man an den örtlichen Vertreter/Distributor (im Land den Vertreter von BTL, Herrn Mark Harper Direktor für Qualität in Bridge to Life m.harper@B2LL.com) oder Carnamedica unter der Adresse vigilance@carnamedica.com richten.

Maßnahmen, die mit den Mitarbeitern des Gesundheitswesens verbunden sind:

- 1. Eine physische Zählung **durchführen** und die Daten im Antwortformular eines Kunden (bei Krankenhäusern/ Kliniken u. ä.), das zu dieser FSN beigefügt ist, **aufschreiben**.
- 2. Zusätzliche visuelle Kontrolle gemäß Anhang B zwecks Identifizierung der Verpackungen mit der Lösung, die eine Undichtigkeit, Verfärbung oder Verunreinigung mit Partikeln aufweisen können, übertragen werden konnten des Produkts **durchführen**. Vor jedem



FSCA Ref: 001.01.2023

Gebrauch des Produkts ist sein Zustand gemäß IFU (Gebrauchsanweisung), Teil **VORBEREITUNG**, zu prüfen.

- 3. Beschädigte Produkte im Rahmen eines Abfallsystems **entsorgen**, die Verpackung recyceln und dies im Antwortformular eines Kunden, das zu dieser FSN beigefügt ist, **dokumentieren**. Falls es keine Möglichkeit der Entsorgung des Produkts auf diese Weise gibt, kann man es dem örtlichen Vertreter des Kunden auf übliche Weise zurückgeben.
- 4. Das Antwortformular eines Kunden:
 - dem örtlichen Vertreter/ Distributor (Vertreter von BTL im Land: f.harvey@b2ll.com und m.harper@b2ll.com);
 - oder per E-Mail an <u>vigilance@carnamedica.com</u> **zurückgeben**.

Man soll es ausfüllen und zurücksenden, <u>auch wenn man im Bestand kein Produkt hat,</u> <u>das von dem Problem betroffen ist.</u> Man soll sich vergewissern, dass das Formular den Vor- und Namen sowie eine Unterschrift einer Kontaktperson enthält.

- 5. Den örtlichen Vertreter/Distributor (den Vertreter von BTL im Land oder https://bridgetolife.eu/contact-bridge-to-life-ltd/) oder den Service der Firma Carnamedica unter der Adresse office@carnamedica.com kontaktieren, um zu erfahren, wie man eine Gutschrift für das Produkt, das von dem Problem betroffen ist, erhalten und ihre Rückgabe organisieren kann.
- Das Bewusstsein dieser FSN bis zur Prüfung/Zerstörung aller Produkte, die es betrifft, aufrechterhalten.
- 7. Diese FSN allen **zur Verfügung zu stellen**, die über diese Tatsache in ihrem Betrieb oder in ihrer Anstalt informiert werden sollen, wohin die Produkte die von dem Problem betroffen sind, übertragen werden konnten.
- 8. Alle Fragen betreffend Prozess soll man an den örtlichen Vertreter/Distributor (im Land den Vertreter von BTL, Herrn Mark Harper Direktor für Qualität in Bridge to Life m.harper@B2LL.com) oder Carnamedica unter der Adresse vigilance@carnamedica.com richten.
- 2. Bis wann sollen die Maßnahmen beendet werden?

Die Maßnahmen sollen innerhalb von 90 Tagen seit der Zustellung dieser Kundeninformation zur Korrekturmaßnahme im Feld beendet werden.

3 3. Besondere Anmerkungen:

Entfällt

Wird eine Beobachtung von Patienten oder eine Übersicht ihrer bisherigen Ergebnisse empfohlen? Nein

 4. Ist eine Antwort des Kunden erforderlich? *
 (Wenn ja, bestimmt das beigefügte Formular den Rückgabetermin) Ja

Das Antwortformular eines Distributors/Importeurs oder das Antwortformular eines Kunden ist innerhalb von 90 Tagen seit der Zustellung dieser Kundeninformation zur Korrekturmaßnahme im Feld auszufüllen und zurückzusenden.



3	5.	Maßnahmen, die durch den Hersteller unternommen werden*			
		 ☑ Produktrücknahme ☑ Modifizierung/Inspektion des Produkts vor Ort ☐ Aktualisierung der Software ☐ Änderung der IFU oder des Etiketts ☐ Andere ☐ Keine 			
		und sofortige Korrekturmaßna Andere Chargen wurden bere	ma Carnamedica hat eine Ermittlung betreffend die ursprüngliche Ursache durchgeführt d sofortige Korrekturmaßnahmen ergriffen. Das Problem betrifft keine anderen Chargen. dere Chargen wurden bereits hinsichtlich des Zustands nach der Herstellung kontrolliert. arnamedica unternimmt diese Maßnahmen freiwillig.		
3	6.	Bis wann sollen die Maßnahmen beendet werden? Die Maßnahmen sollen innerhalb von 90 Tagen seit der Zustellung dieser Kundeninformation zur Korrekturmaßnahme im Feld beendet werden.			
3	7.		t eine Übergabe der FSN an den Patienten / nicht Nein Nein Nein Nein Nein Nein Nein Nein		
3	8.	Wenn ja, hat der Hersteller zusätzliche Informationen, die für den Patienten/nicht medizinischen Benutzer angemessen sind, in einem Verzeichnis /einer Tabellenkalkulation für den Patienten/nicht medizinischen Benutzer oder einen Benutzer außerhalb der Branche bereitgestellt?			
		Nein			

A Alloway to Information of					
	4. Allgemeine Informationen*				
4	1. Typ von FSN *	Aktualisierung			
4	Für aktualisierte FSN, Referenznummer und Datum der vorherigen FSN	3. Dies ist eine Aktualisierung der ursprünglichen FSN Nr. 001.01.2023, herausgegeben am 22. Januar 2023.			
4	4. Für aktualisierte FSN sind neue Info	rmationen wie folgend einzutragen:			
	Diese Aktualisierung wurde aufgrund des Ergebnisses einer 100%-Prüfung der Restbestände der Produkte beschlossen. Diese FSN wurde um die neuen LOTs erweitert: 112122; 082222; 082322. Die sichtbar wachsende Infektion an der Injektionsöffnung wurde vorläufig als mikrobiologische Infektion identifiziert, die durch ein Versiegelungsproblem mit dem EVA-Beutel verursacht wurde.				
4	5. Werden weitere Hinweise oder Informationen in Folge-FSN erwartet? *	Noch nicht geplant			
4	6. Wenn Folge-FSN erwartet wird, worauf werden sich die weiteren Empfehlungen beziehen:				
	Noch nicht geplant				
4	7. Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folge-FSN	Noch nicht geplant			
4	8. Herstellerinformationen (Kontaktdaten des örtlichen Vertreters befinden sich auf der 1. Seite dieser FSN)				
		Carnamedica Sp. z o.o.			
	, , , ,	Ul. Olszynki Grochowskiej 21/U6; 04-281 Warschau; Polen			
		www.carnamedica.com			
4	9. Zuständige Regulierungs-(behörd Kundeninformation informiert. *	e) in Ihrem Land wurde über diese			
	JA				



FSCA Ref: 001.01.2023

4	10. Verzeichnis der Anhänge:	 Anhang A – Verzeichnis der Verweise, Chargen und UDI-Codes der Produkte Anhang B – Anweisungen zur visuellen Kontrolle Antwortformular eines Distributors/Importeurs Antwortformular eines Kunden
4	11. Vor- und Name/Unterschrift	Paweł Szczudło Geschäftsführer

Übergabe dieser Kundeninformation zur Korrekturmaßnahme im Feld (FSN)

Diese Kundeninformation ist an alle Personen zu übergeben, die über sie in der jeweiligen Organisation oder in einer Organisation informiert werden sollen, zu der die Produkte übergeben wurden, die von dem Problem betroffen werden können.

Man soll ein besonderes Bewusstsein über diese FSN und die sich daraus ergebenden Handlungen während eines angemessenen Zeitraums aufrechterhalten, um die Wirksamkeit der Korrekturmaßnahmen zu gewährleisten.

Bitte melden Sie alle Vorfälle im Zusammenhang mit den Produkten an den Hersteller (vigilance@carnamedica.com), Distributor oder örtlichen Vertreter und, bei Bedarf, an die zuständigen nationale Behörde, da dies eine wichtige Rückmeldung darstellt.*

Anmerkungen: Mit (*) gekennzeichnete Felder werden für alle FSNs als notwendig erachtet. Andere sind optional.



FSCA Ref: 001.01.2023

Anhang A - Verzeichnis der Verweise, Chargen und UDI-Codes der Produkte

Referenz-	Chargen-	Produktname	UDI-DI-Code
nummer	nummer	FIOURIIIAIIIE	ODI-DI-Code
BUWC	010722	Belzer UW [®] Lösung zur Kaltlagerung	(01) 5906874879221 (10)
BUWC	010722	(Lösung der Universität von Wisconsin) 1L	010722 (17) 230707
BUWC	061022	Belzer UW [®] Lösung zur Kaltlagerung	(01) 5906874879221 (10)
BUWC	061022	(Lösung der Universität von Wisconsin) 1L	061022 (17) 231210
BUWC		Belzer UW® Lösung zur Kaltlagerung	(01) 5906874879221 (10)
DUVIC	081222	(Lösung der Universität von Wisconsin) 1L	081222 (17) 240212
BUWC		Belzer UW [®] Lösung zur Kaltlagerung	(01) 5906874879221 (10)
BOWC	022422	(Lösung der Universität von Wisconsin) 1L	022422 (17) 230824
BUWC		Belzer UW [®] Lösung zur Kaltlagerung	(01) 5906874879221 (10)
BOWC	030222	(Lösung der Universität von Wisconsin) 1L	030222 (17) 230902
BUWC		Belzer UW [®] Lösung zur Kaltlagerung	(01) 5906874879221 (10)
BOWC	090122	(Lösung der Universität von Wisconsin) 1L	090122 (17) 240301
BUWC		Belzer UW [®] Lösung zur Kaltlagerung	(01) 5906874879221 (10)
BUWC	030322	(Lösung der Universität von Wisconsin) 1L	030322 (17) 230903
BUWC		Belzer UW [®] Lösung zur Kaltlagerung	(01) 5906874879221 (10)
DUVIC	110922	(Lösung der Universität von Wisconsin) 1L	110922 (17) 240509
DLIMC			
BUWC	021822	Belzer UW [®] Lösung zur Kaltlagerung (Lösung der Universität von Wisconsin) 1L	(01) 5906874879221 (10)
DLIMC		Belzer UW® Cold Storage Solution	021822 (17) 230818
BUWC	112122		N/A
		(University of Wisconsin Solution) 1L	
DLIMCOOOO		Dalmar I IVA/® I Harris True Malthagarius	(04) 5000074070220 (40)
BUWC2000	030722	Belzer UW [®] Lösung zur Kaltlagerung	(01) 5906874879238 (10)
DLIMOOOOO		(Lösung der Universität von Wisconsin) 2L	030722 (17) 230907
BUWC2000	010322	Belzer UW [®] Lösung zur Kaltlagerung	(01) 5906874879238 (10)
DUNAGOOO		(Lösung der Universität von Wisconsin) 2L	010322 (17) 230703
BUWC2000	030422	Belzer UW [®] Lösung zur Kaltlagerung	(01) 5906874879238 (10)
DLIMOOOOO		(Lösung der Universität von Wisconsin) 2L	030422 (17) 230904
BUWC2000	030822	Belzer UW [®] Lösung zur Kaltlagerung	(01) 5906874879238 (10)
DLIMOOOOO		(Lösung der Universität von Wisconsin) 2L	030822 (17) 230908
BUWC2000	123021	Belzer UW® Lösung zur Kaltlagerung	(01) 5906874879238 (10)
123021		(Lösung der Universität von Wisconsin) 2L	20211230 (17) 20230630
BUWC2000	030922	Belzer UW [®] Lösung zur Kaltlagerung	(01) 5906874879221 (10)
DUNAGOOO		(Lösung der Universität von Wisconsin) 2L	030922 (17) 230909
BUWC2000	030122	Belzer UW [®] Lösung zur Kaltlagerung	(01) 5906874879238 (10)
DLIMCOOOO		(Lösung der Universität von Wisconsin) 2L	030122 (17) 230901
BUWC2000	082222	Belzer UW® Cold Storage Solution	N/A
DI IIII OCCO		(University of Wisconsin Solution) 2L	
BUWC2000	082322	Belzer UW® Cold Storage Solution	N/A
		(University of Wisconsin Solution) 2L	
DMDOC		D. I. MDO® (IDMI) ::	(04) 5000074070045 (40)
BMPSC	110822	Belzer MPS® (UW Lösung zur maschinellen	(01) 5906874879245 (10)
511500		Perfusion) 1L	110822 (17) 240508
BMPSC	121721	Belzer MPS® (UW Lösung zur maschinellen	(01) 5906874879245 (10)
DIABOC		Perfusion) 1L	20211217 (17) 20230617
BMPSC	121621	Belzer MPS® (UW Lösung zur maschinellen	(01) 5906874879245 (10)
		Perfusion) 1L	20211216 (17) 20230616
ODDT	120822	StoreProtect®	(01) 5906874879009 (10)
SPRT			



FSCA Ref: 001.01.2023

Anhang B - Anweisungen zur visuellen Kontrolle für Mitarbeiter des Gesundheitswesens

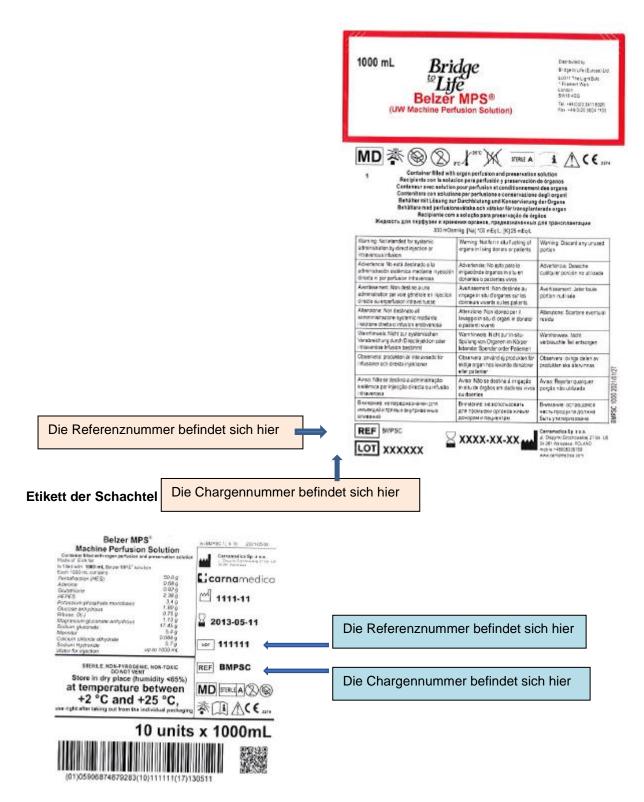
Wir werden Ihnen für die Hilfe bei folgenden Maßnahmen dankbar sein:

- 1. Bitte lesen Sie **sorgfältig den Teil** "2.1. Beschreibung des Problems mit dem Produkt", um das Problem völlig zu verstehen.
- 2. Wir bitten Sie um eine sofortige **Prüfung** des Lagerbestands, um festzustellen, ob Sie irgendwelchen Bestand an dem Produkt besitzen. (Vgl. **Anhang A zur FSN**).
- 3. Der Weiterverkauf und Vertrieb/Gebrauch des Produkts, die von dem Problem betroffen ist, ist **aufzuhören**.
- 4. Folgende Abbildungen sollen bei der Identifizierung der Produkte und Chargen helfen. Chargen, die von dem Problem betroffen sind, werden anhand der Referenznummer und der Chargennummer auf den Etiketten der Verpackungen und Behälter identifiziert.

Etiketten der Verpackung







- 5. Eine physische Zählung **durchführen** und die Daten im Antwortformular eines Kunden (bei Krankenhäusern/ Kliniken u. ä.), das zu dieser FSN beigefügt ist, **aufschreiben**.
- 6. Zusätzliche visuelle Kontrolle gemäß diesem Anhang zwecks Identifizierung der Verpackungen mit der Lösung, die eine Undichtigkeit, Verfärbung oder Verunreinigung mit Partikeln aufweisen können, vor Gebrauch des Produkts durchführen. Wenn Sie irgendwelches Produkt aus diesen Chargen besitzen oder Verpackungen der Lösung, die Lacks, Verfärbungen oder Anzeichen einer Verunreinigung aufweisen,



FSCA Ref: 001.01.2023

identifizieren, sollen Sie sofort Maßnahmen ergreifen, um eine Quarantäne durchzuführen, und diese Information melden.

Nur eine Flüssigkeit mit einem farblosen Aussehen ist als nicht kontaminiert anzusehen. Vor jedem Gebrauch des Produkts soll ist sein Zustand gemäß IFU (Gebrauchsanweisung), Teil VORBEREITUNG, zu prüfen.

NICHT KONTAMINIERTE VERPACKUNG

Beschreibung:

Die Lösung ist klar bis leicht gelb, steril. Keine Lacks aus der Verpackung. Die Verpackung ist korrekt gekennzeichnet, sauber und trocken, nicht feucht.





FSCA Ref: 001.01.2023

KONTAMINIERTE VERPACKUNG

LACK

Beschreibung:

Foto einer undichten Verpackung







TRÜBUNG/VERFÄRBUNG

Beschreibung:

Foto einer trüben/ verfärbten Lösung





FSCA Ref: 001.01.2023

Partikel in der Lösung Partikel in der Lösung

- 7. Beschädigte Produkte im Rahmen eines Abfallsystems entsorgen, die Verpackung recyceln und dies im Antwortformular eines Kunden, das zu dieser FSN beigefügt ist, dokumentieren. Falls es keine Möglichkeit der Entsorgung des Produkts auf diese Weise gibt, kann man es dem örtlichen Vertreter des Kunden auf übliche Weise zurückgeben
- 8. Das Antwortformular eines Kunden:
 - dem örtlichen Vertreter/ Distributor (Vertreter von BTL im Land: f.harvey@b2ll.com und m.harper@b2ll.com);
 - oder per E-Mail an <u>vigilance@carnamedica.com</u> **zurückgeben**.

Man soll es ausfüllen und zurücksenden, <u>auch wenn man im Bestand kein Produkt hat, das von dem Problem betroffen ist.</u> Man soll sich vergewissern, dass das Formular den Vor- und Namen sowie eine Unterschrift einer Kontaktperson enthält.

- Den örtlichen Vertreter/Distributor (den Vertreter von BTL im Land oder <u>https://bridgetolife.eu/contact-bridge-to-life-ltd/</u>) oder den Service der Firma Carnamedica unter der Adresse <u>office@carnamedica.com</u> **kontaktieren**, um zu erfahren, wie man eine Gutschrift für das Produkt, das von dem Problem betroffen ist, erhalten und ihre Rückgabe organisieren kann.
- 10. Das Bewusstsein dieser FSN bis zur Prüfung/Zerstörung aller Produkte, die es betrifft, aufrechterhalten.
- 11. Diese FSN allen **zur Verfügung zu stellen**, die über diese Tatsache in ihrem Betrieb oder in ihrer Anstalt informiert werden sollen, wohin die Produkte die von dem Problem betroffen sind, übertragen werden konnten.
- 12. Alle Fragen betreffend Prozess sind an den örtlichen Vertreter/Distributor (im Land den Vertreter von BTL, Herrn Mark Harper Direktor für Qualität in Bridge to Life m.harper@B2LL.com) oder Carnamedica unter der Adresse vigilance@carnamedica.com zu richten.

•

Ver. 1: Juli 2018

FSN-Nr.: 001.01.2023 FSCA-Nr.: 001.01.2023

Sicherheitshinweis (Field Safety Notice) Belzer UW[®] Cold Storage Solution, Belzer MPS[®] & StoreProtect

Antwortformular für Kunden

1. Angaben zum Sicherheitshinweis (FSN)		
Referenznummer FSN*	001.01.2023	
Datum FSN*	2023-01-22; update: 2023-02-13	
Name des Produkts/Geräts*	Belzer UW®	
	Belzer MPS®	
	StoreProtect®	
Produkt-Code(s)	vgl. Anhang 1 zu diesem Formular	
Chargen-/Seriennummer(n)	vgl. Anhang 1 zu diesem Formular	

2. Angaben zum Kunden	
Kundennummer	
Name der Gesundheitsorganisation*	
Adresse der Organisation*	
Abteilung/Einheit	
Lieferadresse, falls abweichend von oben	
Vor- und Nachname der Kontaktperson*	
Stellung oder Funktion	
Rufnummer*	
E-Mail Adresse*	

3. M	aßnahmen, die der Kunde ir	n Namen einer Gesundheitseinrichtung ergriffen hat
	*Ich bestätige, dass ich den Sicherheitshinweis (FSN) erhalten, gelesen und verstanden habe.	Vom Kunden auszufüllen oder N/A eintragen
	*Ich habe alle von der FSN geforderten Maßnahmen durchgeführt.	Vom Kunden auszufüllen oder N/A eintragen
	*Die Informationen und erforderlichen Maßnahmen wurden an alle betroffenen Nutzer weitergegeben und umgesetzt.	Vom Kunden auszufüllen oder N/A eintragen
	Ich habe die betroffenen Produkte zurückgegeben - geben Sie die Anzahl der zurückgegebenen Produkte und das Datum der Rückgabe an.	Zahl, Charge-/Seriennummer/Datum der Rückgabe in Anlage 1 zu diesem Formular eintragen



	*Ich habe die betroffenen	Zahl, Chargen-/Seriennummer/Datum der Vernichtung aus Anlage 1
	Produkte vernichtet -	zu diesem Formular eintragen.
	geben Sie die Anzahl der	
	vernichteten Produkte und	
	das Datum der	
	Vernichtung an.	
	*keine betroffenen	Vom Kunden auszufüllen oder N/A eintragen
ш	Produkte zur Rückgabe	
	oder Vernichtung	
	verfügbar	
	Andere Maßnahme	
ΙШ	(definieren):	
	*Ich habe die betroffenen	Vom Kunden auszufüllen oder N/A eintragen
ш	Produkte nicht auf Lager.	
	Ich habe Fragen - bitte	Der Kunde sollte seine Kontaktdaten eingeben, falls diese von den
ш	kontaktieren Sie mich	oben genannten abweichen, und eine kurze Beschreibung der
	(z. B. die Notwendigkeit, das	Anfrage
	Produkt durch ein anderes zu	
	ersetzen).	
	croccecij.	Vor- und Nachname des Kunden in Großbuchstaben
Vor- und Nachname Name in		To and the thing was real and the state of t
Großbuchstaben*		
Großbuchstaberr		Unterschrift des Kunden
		Ontersonnit des Nunden
Unterschrift*		
Datum *		
Datum *		

4. Absenden einer Bestätigung an den Absender		
E-Mail	Ihren örtlichen Vertreter/Händler (BTL- Vertreter im Land: f.harvey@b2ll.com und m.harper@b2ll.com); oder per E-Mail an vigilance@carnamedica.com.	
Kunden-Hotline	N/A	
Anschrift für den Schriftverkehr	Gesetzlicher Hersteller: Carnamedica Sp. z o.o. 21/U6 Olszynki Grochowskiej St. 04-281 Warschau Polen E-Mail: vigilance@carnamedica.com Vertriebspartner von Belzer UW® Cold Storage Solution, Belzer MPS®: Bridge to Life Europe Ltd. LU 311 The Light Bulb 1 Filament Walk London SW18 4GQ Telefon: +44(0)20 3411 8326 Fax: +44 (0)20 3004 1103 https://bridgetolife.eu/contact-bridge-to-life-ltd/	





	Bridge to Life Europe Ltd. Logistik & Bestellung: 128 Suber Rd. Suite A
	Columbia, SC 29210; USA
	Vertriebspartner von StoreProtect®, Belzer
	MPS®:
	Infusion
	21/U6 Olszynki Grochowskiej St.
	04-281 Warschau
	Polen
	E-Mail: vigilance@carnamedica.com
Internetportal	https://bridgetolife.eu/contact-bridge-to-life-ltd/
Fax	N/A
Frist für die Rückgabe des Antwortformulars	30. April 2023
für Kunden*	

Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet.

Es ist besonders wichtig, dass Ihre Organisation die im FSN aufgeführten Maßnahmen durchführt und den Erhalt des FSN bestätigt.

Die Antwort der Organisation liefert die Nachweise, die wir benötigen, um den Fortschritt der Abhilfemaßnahmen zu überwachen.



Anlage 1 - Liste der Produktreferenznummern, Charge

Referenz-	Chargennumm	Produktbezeichnung	Entsorgung des	Datum der Entsorgung	Anzahl	Anmerkungen
nummer	er		Produkts:	des Produkts (Datum der	der vernichteten/	
			D-Zerstörung	Vernichtung und/oder	zurückgegebenen Stücke	
			R-Rückgabe	Datum der Rückgabe)		
			NA-nicht anwendbar			
BUWC	010722	Belzer UW [®] Cold Storage Solutionl				
		(University of Wisconsin Solution) 1L				
BUWC	061022	Belzer UW [®] Cold Storage Solutionl				
		(University of Wisconsin Solution) 1L				
BUWC	081222	Belzer UW® Cold Storage SolutionI				
		(University of Wisconsin Solution) 1L				
BUWC	022422	Belzer UW [®] Cold Storage SolutionI				
		(University of Wisconsin Solution) 1L				
BUWC	030222	Belzer UW [®] Cold Storage SolutionI				
		(University of Wisconsin Solution) 1L				
BUWC	090122	Belzer UW® Cold Storage SolutionI				
		(University of Wisconsin Solution) 1L				
BUWC	030322	Belzer UW® Cold Storage SolutionI				
		(University of Wisconsin Solution) 1L				
BUWC	110922	Belzer UW [®] Cold Storage SolutionI				
		(University of Wisconsin Solution) 1L				
BUWC	021822	Belzer UW [®] Cold Storage SolutionI				
		(University of Wisconsin Solution) 1L				
BUWC	112122	Belzer UW® Cold Storage SolutionI				
		(University of Wisconsin Solution) 1L				
						I
BUWC2000	030722	Belzer UW® Cold Storage SolutionI				
		(University of Wisconsin Solution) 2L				
BUWC2000	010322	Belzer UW® Cold Storage SolutionI				
		(University of Wisconsin Solution) 2L				
BUWC2000	010322	Belzer UW® Cold Storage Solution				



Referenz-	Chargennumm	Produktbezeichnung	Entsorgung des	Datum der Entsorgung	Anzahl	Anmerkungen
nummer	er		Produkts:	des Produkts (Datum der	der vernichteten/	
			D-Zerstörung	Vernichtung und/oder	zurückgegebenen Stücke	
			R-Rückgabe	Datum der Rückgabe)		
			NA-nicht anwendbar			
BUWC2000	030422	Belzer UW [®] Cold Storage Solutionl				
		(University of Wisconsin Solution) 2L				
BUWC2000	030822	Belzer UW [®] Cold Storage SolutionI				
		(University of Wisconsin Solution) 2L				
BUWC2000	123021	Belzer UW® Cold Storage SolutionI				
		(University of Wisconsin Solution) 2L				
BUWC2000	030922	Belzer UW [®] Cold Storage SolutionI				
		(University of Wisconsin Solution) 2L				
BUWC2000	030122	Belzer UW® Cold Storage SolutionI				
		(University of Wisconsin Solution) 2L				
BUWC2000	082222	Belzer UW® Cold Storage SolutionI				
		(University of Wisconsin Solution) 2L				
BUWC2000	082322	Belzer UW [®] Cold Storage SolutionI				
		(University of Wisconsin Solution) 2L				
BMPSC	110822	Belzer MPS® (UW Machine Perfusion				
		Solution) 1L				
BMPSC	121721	Belzer MPS® (UW Machine Perfusion				
		Solution) 1L				
BMPSC	121621	Belzer MPS® (UW Machine Perfusion				
		Solution) 1L				
	•					
SPRT	120822	StoreProtect® 1L				